

	Thlr.	gl.	pf.
Gräfl. Stollbergische nach dem Conventions - Fuß ausgemünzte $\frac{2}{3}$ tel Stücke,	—	16	—
Dergleichen $\frac{1}{2}$ tel Stücke,	—	8	—
Fürstl. Schwarzburg-Sondershausensche nach dem Conventions-Fuß ausgemünzte Species - Thaler de anno 1764.	1	8	—
Dergleichen $\frac{2}{3}$ tel Stücke de anno 1764.	—	16	—
Herzogl. Sachsen-Coburg-Saalfeld. Species - Thaler de ao. 1764. u. 1765.	1	8	—
Dergleichen Gulden de anno 1765.	—	16	—
Herzogl. Sachsen-Gothaische Conventions - Thaler de anno 1764.	1	8	—
Dergleichen Gulden,	—	16	—
Bischöfl. Bamberg; u. Würzburgische Conventions - Thaler de ao. 1764.	1	8	—
Dergleichen Gulden,	—	16	—
Dergleichen halbe Gulden,	—	8	—

Ferner den Conventions - mäßigen gleich:

Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{2}$ tel, auch Chur-Fürstl. Braunschweig. $\frac{1}{2}$ tel Gulden,	—	4	—
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{4}$ tel,	—	2	—
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahr 1750. ausgeprägte Chur-Fürstl. Sächsl. $\frac{1}{8}$ tel,	—	1	—

II. Geringer als Conventions - mäßig.

Chur-Fürstl. Sächsl. seit 1750. und vor dem Münz-Edict vom 14 ^{ten} May 1763. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{2}$ tel.			
Dergleichen seit 1750. und vor dem Münz-Edict vom 14 ^{ten} May 1763. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{4}$ tel.			
Dergleichen seit 1750. und vor dem Münz-Edict vom 14 ^{ten} May 1763. in Dresden ausgemünzte $\frac{1}{8}$ tel.			
Auf diese Drey Sorten, welche à 13 Thlr. 9 gl. die Mark ausgeprägt worden, sollen, auf Hundert Thaler, 7 gl. 6 pf. zugeleget werden.			

275